

[E-BOOK] Die Geisteswissenschaften und die Zukunft der Universitt

Die Geisteswissenschaften und die Zukunft der Universitt

Von Jrgen Mittelstra

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #8929206 in BcherVerffentlicht am: 2003Einband: Taschenbuch28
Seiten | File size: 75.Mb

Von Jrgen Mittelstra : Die Geisteswissenschaften und die Zukunft der Universitt before purchasing it in order to
gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Geisteswissenschaften und die Zukunft der
Universitt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Transdisziplinariitt als ZukunftVon Ein KundeMittelstra beschftigt sich mit der Rolle der Geisteswissenschaft im
Wissenschaftssystem. Im Kontext dieser Debatte befasst sich das Werk unter einer philosophischen Perspektive mit
Modernisierungsdefiziten der Geisteswissenschaften, die diese im Wissenschaftssystem in eine Marginalisierung

führen, und einer neuen Perspektive für die geisteswissenschaftliche Arbeit. Diese verbindet sich mit der kulturellen Form der Welt und der Transdisziplinarität. In der Realisierung dieser Perspektive könnten die Geisteswissenschaften nicht nur sich selbst, sondern auch der Universität zu neuen Profilen verhelfen. 1. Die Geisteswissenschaften weisen heute Modernisierungsdefizite auf, die durch einen Zwei-Kulturen-Mythos festgehalten, durch eine ihm zuarbeitende Kompensationsvorstellung ebenso mhsam wie erfolglos verdeckt werden. Beides, Mythos und Kompensation, führt zu einer gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Marginalisierung sowie zu einem vermeintlichen Gegensatz der Geisteswissenschaften zur Entwicklung technischer Kulturen, die die moderne Gesellschaft heute darstellen. 2. Wenn die Geisteswissenschaften eine Zukunft haben sollen, dann liegt diese nicht in ihrer idealistischen Vergangenheit, nicht in der Beschneidung auf kompensatorische Aufgaben und nicht im Verweigern gegenüber technischen Kulturen. Sie liegt vielmehr in einer neuen Form von Transdisziplinarität, deren Gegenstand die kulturelle Form der Welt und die Anstrengung ist, sich dieser Form in Wissenschaftsform zu vergewissern. 3. Der Ort der Geisteswissenschaften, vor allem, wenn sie ihrer idealistischen und ihrer transdisziplinären Rolle treu bleiben bzw. diese wieder übernehmen, ist die Universität. Deren Zukunft wiederum liegt nicht in einer Soziologisierung, nicht in einer Didaktisierung und nicht in einer Konomisierung der Ideen der Universalität, der Transdisziplinarität und der wissenschaftlichen Exzellenz, die den Kern eines modernen Wissenschaftssystems ausmachen. Dazu gehören auch die Geisteswissenschaften.